

So funktioniert's:

WER DARF TEILNEHMEN?

Jeder. Das Tempo gibst du selbst vor: Rennen, joggen, Nordic Walking, wandern ... eine Stunde lang. Wichtig ist, dass du dir vor dem Lauf Sponsoren suchst.

WAS SIND „SPONSOREN“?

Sponsoren sind Freunde, Bekannte, Verwandte usw., die dir pauschal für den ganzen Lauf oder pro Kilometer (unser Vorschlag: 2,50 €/km pro Sponsor) einen gewissen Geldbetrag zusagen, der dem Joggathonprojekt zugute kommt.

WO FINDET ES STATT?

Am 09.05 im Gelnhäuser Wald am Blockhaus (**Treffpunkt: Auf der Dürich 1, 63571 Gelnhausen**). Den Rest der Woche da wo du bist und wo du gerne laufen möchtest.

WER MISST DIE KILOMETER?

Wir empfehlen dir eine Tracking-App zu benutzen. Ansonsten darfst du auch gerne schätzen oder GoogleMaps um Rat fragen.

WAS PASSIERT HINTERHER?

Nach dem Lauf wären wir dir sehr dankbar, wenn du deine Sponsoren daran erinnerst, die Beiträge an die Gemeinde zu überweisen (Kirche des Nazareners, **IBAN: DE09 5075 0094 0000 0276 05**; Verwendungszweck: *Joggathon, Name des Läufers*). Für eine Spendenquittung wird bei der Überweisung die komplette Adresse benötigt.

UND NUN?

Pack die Laufschuhe aus und sei mit dabei :)



Joggathon

Lauf! für einen guten Zweck

Am **Donnerstag, den 09.05.2024** wollen wir GEMEINSAM, im Gelnhäuser Wald am Blockhaus, für den guten Zweck laufen.

ABLAUF

10.30 Uhr – Open Air Andacht

11.00 Uhr – Start des Joggathons

ab 12.30 Uhr – Würstchen, Salate, Kuchenbuffet in der KdN Gelnhausen

Darüber hinaus besteht die Option, während der ganzen Woche (vom 05.05 - 11.05) alleine zu laufen und die erlaufenen Kilometer zu melden.

Mit dem Erlös des Joggathons unterstützen wir ein Projekt von Helping Hands, dass in nachhaltige Ernährungssicherung in Madagaskar investiert.

HOFFNUNG PFLANZEN

FÜR WENIGER HUNGER IN MADAGASKAR

Charlantine ist 36 Jahre alt und Mutter von zwölf Kindern, sechs Mädchen und sechs Jungs. Sie ist Bäuerin, aber auf ihren Feldern wächst nichts, weil kein Regen fällt. Sie hat kein regelmäßiges Einkommen und die Familie isst höchstens eine Mahlzeit am Tag. Charlantines Hoffnung? Irgendwann mal so viel zu essen zu haben, dass ihre ganze Familie satt wird.

Diesem und ähnlichen Schicksalen begegneten Therese und Richard in Madagaskar, als sie aufgrund der verheerenden Dürre im Süden des Landes begannen, durch ein kleines landwirtschaftliches Projekt erste Hoffnung in ein paar der betroffenen Dörfer zu bringen. Doch das war nur ein Anfang. Jetzt haben sie ein umfassenderes Projekt ausgearbeitet, das den Familien helfen soll, einerseits genügend Gemüse für den eigenen Bedarf zu produzieren, und andererseits durch den Verkauf ihr Einkommen zu verdoppeln. Dafür sind verschiedene Schulungen geplant, in denen die Familien lernen, ihre Anbaumethoden zu verbessern, höhere Erträge zu erzielen und dann die Produkte richtig zu vermarkten. Ziel ist u.a., eine Kooperative zu gründen, sodass die Familien ihre Produktion selbstständig weiterentwickeln können. Durch den Bau eines Wasserspeichers wird sichergestellt, dass genügend Wasser vorhanden ist.

Mit diesem Joggathon-Projekt möchten wir dazu beitragen, dass die Hoffnung von Müttern wie Charlantine Wirklichkeit wird: **dass die gesunde Ernährung ihrer Kinder langfristig gesichert ist.** Das Projekt ist für zwei verschiedene Gebiete im südlichen Madagaskar geplant; im ersten Gebiet konnten die ersten Maßnahmen im März 2024 begonnen werden.

Mehr dazu unter: <https://helpinghandsev.org/wortwoertlicher-spatenstich-fuer-neues-projekt-in-madagaskar/>



Landwirtschaftliche Schulung
in Andranovory